

## Blick in die Vergangenheit und in die Zukunft

Manchmal macht es einfach mal Spaß, in der Geschichte ein wenig zurückzublicken. Dinge, die uns heute so selbstverständlich und alltäglich vorkommen, waren vor „nur“ 100–150 Jahren noch etwas völlig Neues und Innovatives. Das gilt für die Lokalanästhesie oder für unsere uns vertrauten berufsständischen Organisationen, aber beispielsweise auch für ein heute ganz gebräuchliches Mundspülmittel oder den Einsatz der Homöopathie in der Zahnmedizin. In diesem Heft können Sie sich über all das einmal einen kurzen, aber vielleicht doch ganz interessanten Eindruck verschaffen. Aber natürlich stürmen auch immer wieder Neuentwicklungen und heutige Innovationen auf uns ein, mit denen wir uns auseinandersetzen müssen. Im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung gilt das z. B. für die Gematik/Telematik, mit der die Stammdaten der Patienten, die zu uns kommen, sicher erfasst und ggf. ergänzt werden müssen. Carsten Czerny setzt seine Darstellung der Voraussetzungen und erforderlichen Maßnahmen zur Teilnahme an diesem System in dieser Aufgabe fort. Es sei Ihnen besonders empfohlen, denn daran kommen wir nun einmal nicht vorbei!

Nicht neu, aber neu wieder mehr im Fokus ist die Bedeutung von Mikronährstoffen für die Gesundheit des Parodontiums. Bei Eva und Rudolf Meierhöfer können Sie sich dazu einen Überblick für die umfassende Beratung Ihrer Patienten verschaffen. Und auch nicht neu, aber immer wichtiger werden die Einwände insbesondere der privaten Kostenerstatter gegen geplante Behandlungen, auf die wir professionell antworten müssen, um unseren Patienten zu ihrem Recht zu verhelfen und uns bzw. die Praxis, die wir vertreten, vor unberechtigten Unterstellungen zu schützen. Hier hilft Ihnen Sabine Schmidt mit wertvollen Tipps weiter. Ein ebenfalls schon bekanntes, aber eher selten besprochenes Thema sind die Möglichkeiten der Abrechnung von Zuschlägen bei Inanspruchnahme einer zahnärztlichen Behandlung außerhalb der regulären Praxiszeiten – da setzt Sie Angelika Schreiber auf den aktuellen Kenntnisstand.

Stöbern Sie in dieser Ausgabe 2 des laufenden Jahres und lassen Sie sich inspirieren. Und wie immer wünsche ich Ihnen dabei viel Spaß und Gewinn für Sie persönlich und Ihre tägliche Arbeit!



Susanne Fath



### Dr. Susanne Fath

Zahnärztin  
MSc Parodontologie und  
periimplantäre Therapie

Niedergelassen in eigener  
Praxis in Berlin und  
Chefredakteurin des  
Quintessenz Team-Journals.